



# Pastoralverband Schmallenberg-Eslohe

## Pfarnachrichten

### für den Pastoralen Bereich Dorlar-Wormbach

St. Luzia Altenilpe  
St. Cyriakus Berghausen  
St. Hubertus Dorlar

St. Antonius Arpe  
St. Marien Bracht  
St. Peter u. Paul Wormbach

Ausgabe 194/ 03.01.2026— 01.02.2026

**STERNSINGEN**

**GEGEN KINDER-ARBEIT**

**SCHULE STATT FABRIK**

[www.pv-se.de](http://www.pv-se.de)

Foto: Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ / Jethy



AKTION  
DREIKÖNIGSSINGEN  
20 \* C + M + B + 26

Kindermissionswerk „Die Sternsinger“  
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)

[www.sternsinger.de](http://www.sternsinger.de)

## Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit

Die Bekämpfung ausbeuterischer Kinderarbeit steht im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2026.

Die Aktion Dreikönigssingen 2026 steht unter dem Motto „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“. Als Kinderarbeit bezeichnet man Einkommen schaffende Tätigkeiten, für die Kinder zu jung sind, die sie vom Schulbesuch abhalten und die ihrer Gesundheit und Entwicklung schaden. Ausbeuterische Kinderarbeit verletzt Kinderrechte und ist international verboten. Wenn Kinder dagegen gelegentlich im Haushalt helfen oder nach der Schule einer zeitlich begrenzten, ungefährlichen Tätigkeit nachgehen, ist das keine Kinderarbeit. Die Weltgemeinschaft hat ihr Ziel, Kinderarbeit bis 2025 zu beenden, nicht erreicht. 138 Millionen Kinder zwischen fünf und 17 Jahren arbeiten, 54 Millionen von ihnen unter besonders gesundheitsschädlichen und ausbeuterischen Bedingungen. Produkte aus Kinderarbeit gelangen auch in Deutschland in den Handel.

### Einsatz der Sternsinger-Partner

Partnerorganisationen der Sternsinger setzen sich in vielen Ländern dafür ein, Kinder aus Arbeit zu befreien und ihnen den Schulbesuch zu ermöglichen. Sie organisieren Förderkurse, um Kinder wieder einzuschulen und zu verhindern, dass sie die Schule abbrechen. Die Partnerinnen und Partner helfen arbeitenden Jugendlichen, einen Abschluss z.B. an Abendschulen zu machen. Sie sensibilisieren Eltern, Gemeinden, Unternehmen und Behörden für Kinderrechte, insbesondere für die Rechte auf Schutz und Bildung. Nur wenn diese Rechte umgesetzt werden, lässt sich der Teufelskreis von Armut, Kinderarbeit und fehlenden Aufstiegschancen durchbrechen.

### Beispielprojekte in Bangladesch

Etwa ein Drittel der 167 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner von Bangladesch lebt in Armut. Um zum Familienunterhalt beizutragen, brechen viele Kinder die Grundschule ab und gehen arbeiten. Trotz Fortschritten im Kampf gegen die Kinderarbeit arbeiten in Bangladesch noch rund 1,8 Millionen Kinder, darunter 1,1 Millionen unter ausbeuterischen und gefährlichen Bedingungen. Zwei Projekte in Bangladesch zeigen, wie das Engagement der Sternsingerinnen und Sternsinger dazu beiträgt, Kinderarbeit zu bekämpfen: Die Caritas Bangladesch bildet Kinder und Jugendliche armer und benachteiligter indigener Bevölkerungsgruppen aus. Sie sensibilisiert Eltern für

das Recht auf Bildung und vermittelt ihnen, dass der Schulbesuch ihren Kindern bessere Zukunftschancen bietet. Die Abdur Rashid Khan Thakur Foundation (ARKTF) befreit in der Region Jessore in Westbangladesch Kinder und Jugendliche aus gesundheitsschädlichen Arbeitsverhältnissen. Das ARKTF-Team unterstützt die (Wieder-)Einschulung oder Ausbildung der jungen Menschen. Außerdem sensibilisiert der Projektpartner Kinder, Eltern, Arbeitgeber, lokale Behörden und Regierungsmitarbeitende für die Kinderrechte.



### Sternsingen für die Kinderrechte auf Schutz und Bildung

Die Aktion Dreikönigssingen 2026 bringt den Sternsingerinnen und Sternsängern das Thema Kinderarbeit näher und zeigt, wie wichtig die Kinderrechte auf Schutz und Bildung sind. Die Bildungsmaterialien zur Aktion beleuchten weltweite Ursachen von Kinderarbeit und zeigen, dass Christen den Auftrag haben, eine gerechte Welt zu gestalten. So ermutigt die Aktion Dreikönigssingen 2026 Kinder und Erwachsene in Deutschland, sich gegen Kinderarbeit einzusetzen – im eigenen Umfeld, beim eigenen Konsum und durch den Einsatz beim Sternsingen.

*Jedes Jahr stehen ein Thema und Beispielprojekte aus einer Region exemplarisch im Mittelpunkt der Aktion Dreikönigssingen. Die Spenden, die die Sternsinger sammeln, fließen jedoch unabhängig davon in Hilfsprojekte für Kinder in rund hundert Ländern weltweit. Ausführliche Informationen zur Aktion Dreikönigssingen 2026 auf unserer Internetseite: [www.sternsinger.de](http://www.sternsinger.de)*



## Aus unserem Pastoralverbund

### Einladung zur Starter-Veranstaltung am 19.02.2026 in Bad Fredeburg

Im Pastoralverbund Schmallenberg-Eslohe beginnt eine neue Amtszeit der Pastoralen Gremien. Zum Auftakt lädt das Dekanat Hochsauerland-Mitte alle Engagierten und ehrenamtlich Mitwirkenden in den Gemeinde- bzw. Pastoralverbundsräten zu einer Starter-Veranstaltung am **Donnerstag, 19. Februar 2026, von 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr** in das **Jugendheim Bad Fredeburg** (Kirchplatz 1, rechts unter der Kirche) ein. Ein Imbiss eröffnet den Abend.

Die Veranstaltung informiert über Aufgaben, Rollen und Zusammensetzung der Gremien sowie über die Unterschiede zu bisherigen Arbeitsweisen. Zudem werden die Auswirkungen der Bistumstransformation auf die zukünftige Gremienarbeit vorgestellt. Auch Austausch und Rückfragen finden ausreichend Raum.

Bei weiterem Bedarf kann das Dekanat zusätzliche Termine anbieten.

Anmeldungen sind bis **12. Februar 2026** telefonisch unter **0291 9916-60** oder per E-Mail an [sekretariat@dekanat-hsm.de](mailto:sekretariat@dekanat-hsm.de) möglich.

## Starterveranstaltung für Engagierte in Pastoralen Gremien

19. Februar- Jugendheim Bad Fredeburg  
18.00 - 21.00 Uhr



- WAS SIND DIE UNTERSCHIEDE ZU DEN BISHERIGEN GREMIEN?
- WIE DEFINIERT SICH MEINE ROLLE/AUFGABE?
- WIE WIRKEN GREMIEN IM PASTORALEN RAUM ZUSAMMEN?
- WIE WIRKT SICH DIE BISTUMSTRANSFORMATION AUS?

Freuen Sie sich auf einen Abend mit Informationen,  
Diskussion und Gesprächen.



Anmeldung bis 12. Februar unter:  
[sekretariat@dekanat-hsm.de](mailto:sekretariat@dekanat-hsm.de) oder Tel. 0291 991660



[www.dekanat-hsm.de](http://www.dekanat-hsm.de)

## Pastoraler Bereich Dorlar-Wormbach

### Die Sternsinger kommen!

Am **Sonntag, 04.01.2026** sind die kleinen und großen Königinnen und Könige im Einsatz für benachteiligte Kinder in aller Welt. Mit dem Kreidezeichen „20\*C+M+B+26“ bringen die Mädchen und Jungen in der Nachfolge der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln Spenden für Gleichaltrige in aller Welt.

„Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ heißt das Leitwort der 68. Aktion Dreikönigssingen, die Beispielprojekte liegen in Bangladesch.

Das Dreikönigssingen wird bundesweit getragen vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ).

Gegen Kinderarbeit und für Schutz und Bildung

Die Aktion 2026 bringt den Sternsingerinnen und Sternsingern das Thema Kinderarbeit näher und zeigt, wie wichtig die Kinderrechte auf Schutz und Bildung sind. Das Dreikönigssingen ermutigt die Sternsinger, sich gegen Kinderarbeit einzusetzen und eine gerechte Welt zu gestalten. Jüngste Erhebungen zeigen, wie wichtig dieses Engagement ist. Die Weltgemeinschaft hat ihr Ziel, Kinderarbeit bis 2025 zu beenden, nicht erreicht. 138 Millionen Kinder zwischen fünf und 17 Jahren arbeiten, 54 Millionen von ihnen unter besonders gesundheitsschädlichen und ausbeuterischen Bedingungen. Produkte aus Kinderarbeit gelangen auch in Deutschland in den Handel.

**Bitte unterstützen Sie die Aktion, die von Kindern für Kinder durchgeführt wird!**

**20\*C+M+B+26**

## Pfarrbüro Wormbach

### Wichtiger Hinweis!!!

**Wormbach:** Alt Wormbach 15

Claudia Pick Tel. 02972-36485-30

Hedwig Bette Tel. 02972-36485-32

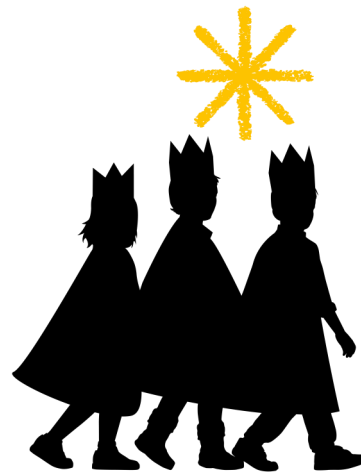
**Email:** pfarrbuero.wormbach@pv-se.de  
und pfarrbuero.dorlar@pv-se.de

**Die neuen Öffnungszeiten und Telefonnummern lauten:**

Mi: 8-10 Uhr / 02972-36485-32

Do: 14-16 Uhr / 02972-36485-30

**Bitte beachten !!!**



**Redaktionsschluss für  
die nächste Ausgabe:**

**07. Januar**

**Bitte Informationen per Mail  
einschicken!**

## Aus unserem Pastoralverbund



### Einladung zu Infoabenden mit Umfrage zur Pastoraltransformation

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Engagierte in den Gremien,  
liebe Mitarbeitende der Pastoralteams,

das Erzbistum Paderborn befindet sich aktuell in einem umfassenden Umstrukturierungs- und Transformationsprozess. Seitens des Dekanats Hochsauerland-Mitte möchten wir Sie durch zwei Infoabende über die Grundlagen der Bistumstransformation informieren und Ihnen die Möglichkeit geben, sich hierzu auszutauschen.

Konkret werden wir auf die zukünftige Umschreibung des neuen Seelsorgeraums eingehen. Aktuell stehen mit der Option, dass das Dekanat zum Seelsorgeraum wird oder sich das Dekanat alternativ in zwei Seelsorgeräume aufteilt, zwei Möglichkeiten zur Auswahl. Hier ist Ihre Meinung gefragt, denn am Ende der Abende werden wir durch eine Umfrage in Erfahrung bringen, welchen Zuschnitt des Seelsorgeraums Sie favorisieren.

Die Infoabende finden an folgenden Terminen statt:

Termin 1:

**Dienstag, 13.01.2026, 19 Uhr im Pfarrheim Velmede** (Alter Kirchplatz 3, 59909 Bestwig)

Anmeldeschluss: Sonntag, 11.01.2026

Termin 2:

**Mittwoch, 21.01.2026, 19 Uhr im Alexanderhaus** (Alter Kirchplatz 1, 57392 Schmallenberg)

Anmeldeschluss: Montag, 19.01.2026

Beide Infoabende sind inhaltlich gleich aufgebaut. Es steht Ihnen frei, an welchem der beiden Abende Sie sich beteiligen. Bitte melden Sie sich unter der Angabe des Gremiums bzw. Verbands oder Vereins, den Sie beim Infoabend vertreten,

im Sekretariat des Dekanats unter [sekretariat@dekanat-hsm.de](mailto:sekretariat@dekanat-hsm.de)

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Mit freundlichen Grüßen

*Britta Spahlholz*

Britta Spahlholz  
Dekanatsreferentin



SEGEN  
BRINGEN  
\* SEGEN  
SEIN

## Pastoraler Bereich Dorlar-Wormbach



Jeden 1. Donnerstag  
im Monat ab 14.30 Uhr  
Klönnamittag im Ho-  
tel Stockhausen

**Einladung der kfd  
Altenilpe-Sellinghau-  
sen zur Patronats-  
messe und Mitglieder-**

### **versammlung 2026**

Am Freitag, den 30.01.2026 findet die Mit-  
gliederversammlung der kfd Altenilpe-  
Sellinghausen statt.

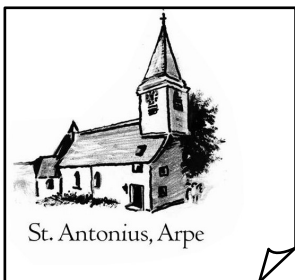
Alle Frauen sind ganz herzlich eingeladen  
vorher die Patronatsmesse um 19.00 Uhr  
in der St. Luzia-Kirche in Altenilpe mitzufei-  
ern.

Anschließend lädt das Vorstandsteam zur  
Versammlung um 20.00 Uhr in das Hotel  
Stockhausen in Sellinghausen ein!

Über eine große Beteiligung von Jung und  
Alt freuen wir uns sehr!

### **Patronatsmesse in Sellinghausen**

Die Patronatsmesse zu Ehren des Hl.  
Blasius findet am Montag, den 02.02. um  
19.00 Uhr in der Kapelle in Sellinghausen  
statt. Hierzu sind alle herzlich eingeladen !



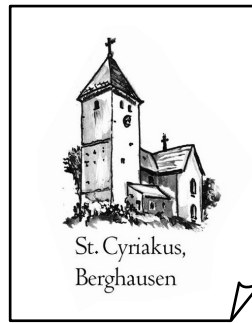
### **Sternsinger:**

Der Aussendungsgot-  
tesdienst für die Stern-  
singer findet am Sonn-  
tag, den 04.01. um  
10.30 Uhr in Wormbach  
statt.

### **Patronatsfest Hl. Antonius der Einsied- ler**

Zur Feier des Patronatsfestes sind alle Ge-  
meindemitglieder zur Teilnahme am Patro-  
natsgottesdienst am Samstag, 17.01.2026  
um 17.30 Uhr, herzlich eingeladen.

Im Anschluss lädt der Kirchenvorstand alle  
Dorfbewohner zu einem Empfang in der  
Kirche ein;  
für das leibliche Wohl ist gesorgt.



### **Sternsinger:**

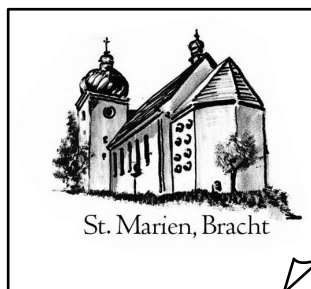
Die Sternsinger werden  
am Sonntag, den 04.01.  
um 10.30 Uhr im Fest-  
hochamt in Wormbach  
ausgesendet.

### **Patronatsmesse Hl. Blasius**

Zur Patronatsmesse zu Ehren des Hl.  
Blasius sind alle herzlich am Dienstag, den  
03.02. um 19.00 Uhr in die Kapelle in Nie-  
derberndorf eingeladen.

### **Friedensgebet**

Am Dienstag, den 13. Januar gestaltet die  
kfd das Gebet zum Weltfrieden in der  
Abendmesse. Herzlich willkommen zu die-  
sem weltweit gefeierten Friedenstag.



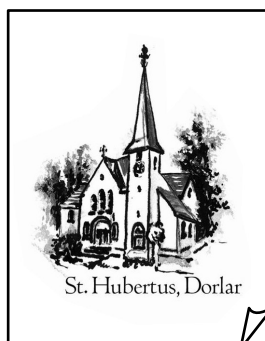
### **Sternsinger:**

In Bracht ziehen die  
Sternsinger am 10.01.  
tagsüber durch das  
Dorf und bringen den  
Segen in die Häuser.  
Dabei bitten sie um  
eine großzügige Spen-

de für Kinder in Not. Die Dankmesse der  
Sternsinger findet dann um 17.30 Uhr in  
der Pfarrkirche statt.

### **Patronatsmesse in Werntrop**

Die Patronatsmesse in Werntrop zu Ehren  
der Hl. Agatha findet in diesem Jahr am  
Donnerstag, 05.02. um 19.00 Uhr in der  
Kapelle Werntrop statt. Hierzu sind alle  
herzlich eingeladen!



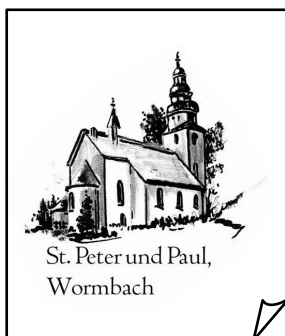
### **Sternsinger:**

Der Aussendungsgottes-  
dienst für die Sternsinger  
findet am Sonntag, den  
04.01. um 9.00 Uhr in  
Dorlar statt.



## **Patronatsmesse in Menkhausen**

Zur Feier der Patronatsmesse in der Kapelle in Menkhausen zu Ehren der Hl. Agatha am Freitag, den 06.02. um 19.00 Uhr sind alle herzlich willkommen.



### **Sternsinger:**

Am Sonntag, den 04.01. findet um 10.30 Uhr der Aussendungsgottesdienst für die Hl. Drei Könige aus Arpe, Berghausen und Wormbach in der Pfarrkirche St. Peter und Paul statt.

Anschließend ziehen die Sternsinger durch die Orte und bringen den Segen in die Häuser. Dabei bitten sie um eine großzügige Spende für Kinder in Not.

## **Fotomotive für Beerdigungen in der Gemeinde Wormbach**

Ab sofort stehen für die Gemeinde Wormbach Fotomotive für Traueranzeigen und/oder Totenzettel zur Verfügung. Informationen dazu gibt es bei den Bestattern und im Pfarrbüro Wormbach.

## **Patronatsmesse in Obringhausen**

Die Feier der Patronatsmesse zu Ehren des Hl. Antonius findet am Freitag, den 16.01. um 19.00 Uhr in der Kapelle in Obringhausen statt. Eine herzliche Einladung an alle zur Teilnahme!

## **Patronatsmesse in Selkentrop**

Die Dorfgemeinschaft Selkentrop feiert ihre Patronatsmesse zu Ehren des Hl. Blasius am Mittwoch, den 04.02. um 19.00 Uhr in der Kapelle in Selkentrop.

## **Patronatsmesse in Felbecke**

Zur Patronatsmesse zu Ehren der Hl. Apollonia am Montag, den 09.02. um 19.00 Uhr sind alle herzlich in die Kapelle in Felbecke eingeladen!

## **Pfarrbüro Wormbach**

Das Pfarrbüro in Wormbach bleibt am Donnerstag, den 22.01. sowie Dienstag, 27.01. geschlossen.

## **Caritas Wormbach**

Die Caritas Konferenz Wormbach lädt zum Frühstück am Donnerstag, den 05.02.2026 um 9.00 Uhr in das Pfarrheim in Wormbach ein.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 02.02.2026 bei Gitta Götdecke, Tel. 02972 1247 oder Mechthild Geueke, Tel. 02972 2428.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme und einen unterhaltsamen Vormittag. Das Caritas Team.

## **Kfd Wormbach feiert Frauenkarneval am 06.02.2026**

Die kfd Wormbach lädt alle Frauen ganz herzlich zum Frauenkarneval 2026 in die Hawerlandhalle ein.

Gefeiert wird am 06. Februar 2026, Einlass 18:30 Uhr, Programmbeginn 19:11 Uhr.

Der Eintritt für kfd Mitglieder beträgt 11 Euro, für Nicht-Mitglieder 16 Euro.

Der Eintrittspreis beinhaltet Knabbereien auf den Tischen.

Warmes Essen und Snacks werden diesmal nicht angeboten.

Anmeldungen für Bühnenstücke bei Tanja Jansen oder Jenny Tillmann-Büchel sollten bis **zum 10.01.26** erfolgt sein.

**Die Anmeldung zur Teilnahme erfolgt durch die Bezahlung** über PayPal Freunde an [kfd-wormbach@gmx.de](mailto:kfd-wormbach@gmx.de) oder per Überweisung an kfd Wormbach IBAN DE19 4606 2817 0031 7075 01

Die kfd freut sich auf ein buntes Programm und viele Anmeldungen.

## **Patronatsmesse der kfd**

Die KFD Patronatsmesse findet zusammen mit der Walburga Festmesse am Sonntag, den 22.02.26 um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche statt.



# Gottesdienstordnung vom 03.01.26 bis 01.02.26

## 2. Sonntag nach Weihnachten -Kollekte für die Mission in Afrika-

<b>Sonntag, 04.01.</b>	<b>9.00 Dorlar</b>	<b>Festhochamt mit Aussendung der Sternsinger</b> + Sr. M. Adalberta; Leb. u. ++ d. Fam. Bisslich;
	<b>10.30 Worm- bach</b>	<b>Festhochamt mit Aussendung der Sternsinger aus Arpe, Berghausen und Wormbach</b> ++ Ehel. Alfons u. Rita Hanses; Leb. u. ++ d. Fam. Lutter; + Hed- wig Baltruschad; ++ Josef u. Elisabeth Tigges;

## Erscheinung des Herrn

<b>Dienstag, 06.01.</b>	<b>19.00 Bracht</b>	<b>Hl. Messe</b> Leb. u. ++ d. Fam. Richter u. Roczinski
<b>Donners- tag, 08.01.</b>	<b>19.00 Arpe</b>	<b>Hl. Messe</b> + Theodor Schäfer; für die Kraftfahrer; f. d. Opfer von Krieg u. Ge- walt;
<b>Freitag, 09.01.</b>	<b>19.00 Altenilpe</b>	<b>Hl. Messe</b> + Thea Schulte –JM-; + Huberta Rummel (v.ASV);

## Taufe des Herrn -Kollekte für die Pfarrgemeinde-

<b>Samstag, 10.01.</b>	<b>17.30 Bracht</b>	<b>Vorabendmesse</b> ++ Ehel. Gerhard u. Maria Hebbecker; Leb. u. ++ d. Fam. Gnacke -Duwen; für unsere Kranken; + Siegfried Siepe;
<b>Sonntag, 11.01.</b>	<b>10.30 Worm- bach</b>	<b>Hochamt</b> + Adolf Vogt - JM-; + Karl-Josef Plugge - JM-; + Erika Gerbe - JM- ; + Walburga Schmidt - JM-; + Engelbert Thöne; + Sophia Schulte -Göbel; + Günter Rickert;
<b>Dienstag, 13.01.</b>	<b>19.00 Berg- hausen</b>	<b>Hl. Messe</b> ++ Leo, Elisabeth u. Thomas Schauerte; ++ Johannes u. Maria Blais; + Luzia Schulte;
<b>Mittwoch, 14.01.</b>	<b>19.00 Dorlar</b>	<b>Hl. Messe</b> Für die Pfarrgemeinde;
<b>Freitag, 16.01.</b>	<b>19.00 Obring- hausen</b>	<b>Patronatsfest Hl. Antonius</b> Leb. u. ++ d. Dorfgemeinschaft Obringhausen;



## 2. Sonntag im Jahreskreis -Kollekte für die Familienseelsorge-

<b>Samstag, 17.01.</b>	<b>17.30 Arpe</b>	<b>Patronatsmesse Hl. Antonius</b> + Marianne Sapp - JM-; + Bernhard Thier - JM-; + Hubert Hardebusch; + Günter Flaeper; Leb. u. ++ d. Fam. Tillmann u. Maschke;
	<b>19.00 Dorlar</b>	<b>Vorabendmesse</b> + Sandra Kirchknopf –JM-; + Olga Stracke –JM-; + Wilfried Großkopf –JM-; + Christiane Knoche; Leb. u. ++ d. Fam. Alfred Grobbel; ++ Ehel. Hedwig u. Wilhelm Vollmers; + Andreas Kirchknopf; ++ Ehel. Josef u. Elisabeth Mankowki; + Reinhold Grothoff; ++ d. Fam. Krieger, ++ d. Fam. Brieden; + Karl Rummel;
<b>Dienstag, 20.01.</b>	<b>19.00 Bracht</b>	<b>Hl. Messe</b> Für die Pfarrgemeinde;
<b>Donners- tag, 22.01.</b>	<b>19.00 Arpe</b>	<b>Hl. Messe</b> Leb. u. ++ d. Fam. Hömberg u. Vogt; + Agnes Schneider;
<b>Freitag, 23.01.</b>	<b>19.00 Worm- bach</b>	<b>Hl. Messe</b> ++ Franz u. Berta Biermann; + Maria Heller; ++ Gertrud u. Josef Kotthoff; Leb. u. ++ d. Fam. Heimes; + Alfred Richter

## 3. Sonntag im Jahreskreis -Kollekte für die Pfarrgemeinde-

<b>Samstag, 24.01.</b>	<b>19.00 Altenilpe</b>	<b>Vorabendmesse</b> + Theresia Rinke –JM-; + Czeslawa Skupien; ++ Ehel. Huberta u. Josef Rummel; Leb. u. ++ d. ASV; + Josef Plett; + Josef Rinke;
<b>Sonntag, 25.01.</b>	<b>9.00 Bracht</b>	<b>Hochamt</b> + Theresia Deitmerg –JM-; + Siegfried Siepe; + Gerhard Hebbeker;
	<b>10.30 Worm- bach</b>	<b>Hochamt</b> + Bernhard Brunert - JM-; + Johann Schulte - JM-; + Maria Hebbeker - JM-; ++ Ehel. Richard u. Luzi Baumeister; Leb. u. ++ d. Fam. Föster-Segref;
<b>Dienstag, 27.01.</b>	<b>19.00 Berg- hausen</b>	<b>Hl. Messe</b> ++ Johannes u. Maria Bette - JM-; Leb. u. ++ d. Fam. Schulte-Köster u. Heimes; ++ Otto u. Maria Schauerte;
<b>Mittwoch, 28.01.</b>	<b>19.00 Dorlar</b>	<b>Hl. Messe</b> ++ Ehel. Johanna u. Willi Rickert;
<b>Freitag, 30.01.</b>	<b>19.00 Altenilpe</b>	<b>Hl. Messe -Patronatsmesse der kfd mit Kerzensegnung-</b> Leb. u. ++ d. kfd Altenilpe-Sellinghausen

#### 4. Sonntag im Jahreskreis -Kollekte für die Diasporaseelsorge-

Samstag, 31.01.	17.30 Berg- hausen	<b>Vorabendmesse</b> + Erich Schmidt - JM-; + Franz Göbel - JM-; ++ Aloys u. Marit- res Gnacke; Leb. u. ++ d. Fam. Schmidt-Eiken; + Ursula Schmidt; Leb. u. ++ d. Fam. Schauerte u. Tigges;
	19.00 Dorlar	<b>Vorabendmesse</b> + Agatha Korte –1.JM-;



#### Stark bleiben

Resilienz in der Bibel gründet auf das Ver-  
trauen in Gottes Treue

„Hallo meine Liebe, hier bin ich“, ruft eine fröhliche Stimme. Hilde steht beim Eiswagen an der Ecke. Wir kennen uns gefühlt eine Ewigkeit und sind seit vielen Jahren befreundet. „Wie schön, dass wir uns endlich wiedersehen!“, strahlt sie. Ich bewundere sie für ihre Lebensfreude. Denn das Leben hat es nicht immer gut mit ihr gemeint. Im Krieg geboren wächst sie als Halbwaise auf. Mit gerade mal fünfzig ist sie bereits zweimal verwitwet. Die ersehnten Enkelkinder bleiben aus. Ihre Geschwister, zu denen sie eine enge Bindung hatte, sind kurz hintereinander gestorben. Und jetzt ist auch noch ihre Tochter schwer an Krebs erkrankt. Trotz all dieser Rückschläge hat Hilde sich ihre Lebensfreude bewahrt – als wäre sie ein verborgener Schatz, den sie in ihrem Inneren hütet, den ihr niemand nehmen kann. Es sind die kleinen, unscheinbaren Momente im Alltag, die ihr immer wieder Kraft geben: ein Lächeln, ein schöner Sommertag, eine freundliche Geste. So bewahrt sie sich ihren Lebensmut, der sie im schwierigen Alltag stützt.

Krankheit und Schicksalsschläge – wie der Verlust nahestehender Menschen – sind Erfahrungen, die jeden von uns treffen können. Sie lassen sich nicht vermeiden – sie gehören zum Leben dazu. Manche Menschen haben wie Hilde die Fähigkeit, sich trotz allem immer wieder aufzurichten und weiterzugehen. **Die Psychologie bezeichnet diese innere Stärke als Resilienz.** Resilienz bedeutet weit mehr als nur Durchhaltevermögen. Sie ist jene seelische Widerstandskraft, die es uns ermöglicht, auch in Zeiten persönlicher Krisen, in Zeiten von Leid und Schmerz zuversichtlich nach vorne zu schauen.

Den Begriff „Resilienz“ findet man so nicht in

der Bibel. Doch das dahinterstehende Konzept – also die innere Kraft, trotz Leid, Schicksalsschlägen oder anderer Prüfungen nicht zu zerbrechen, sondern ganz im Gegenteil sogar gestärkt daraus hervorzugehen – ist zutiefst biblisch. **Ein wesentlicher Motor für Resilienz in der Bibel ist die Hoffnung – nicht im Sinne eines Wunschdenkens, sondern als festes Vertrauen auf Gottes Treue.**

Der Prophet Jesaja bringt das auf den Punkt: „*Die auf den HERRN harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler.*“ Diese Worte sind als Trost für das Volk Israel gemeint, das nach der Rückkehr aus dem babylonischen Exil mutlos und ohne Hoffnung war. Die Zerstörung Jerusalems und die jahrelange Gefangenschaft hatten ihre Spuren hinterlassen. Doch dass dem Volk ein Neuanfang in der Heimat gelingen sollte, wird als Zeichen göttlicher Treue verstanden. Und bleibt für die nachfolgenden Generationen als wegweisende geistliche Ermutigung in Erinnerung.

Eine wahre Fundgrube für biblische „Resilienz“ bieten die Psalmen. Psalmen sind nicht nur Gebete. Sie sind Ausdruck tiefster menschlicher Erfahrungen. Hier finden wir die ganze Bandbreite menschlicher Gefühle. Dank und Lob, aber auch Klage, Angst und Verzweiflung finden hier Raum. In den Psalmen wird deutlich: Innere Stärke beginnt mit Ehrlichkeit – vor sich selbst und vor Gott. Wer seine Not nicht verschweigt, sondern ausspricht – ähnlich wie die Beter in den Psalmen, gibt der Angst eine Gestalt. Das kann die Perspektive verändern. Und wer Gott ins Vertrauen zieht, erkennt: Ich bin nicht allein. Selbst wenn ich nichts mehr verstehe, kann ich – im Glauben – alles in Gottes Hand legen.

*Christine Hober*

*Quelle: Krankenbrief 08/25, [www.krankenbrief.de](http://www.krankenbrief.de), In: Pfarrbriefservice.de*



Neujahr ist ein neuer Anfang: Für uns Christinnen und Christen ist mit der Geburt Christi ein neuer Anfang gesetzt. Der neue Anfang, der in der Geburt Christi gesetzt ist, ist ein „mitgehender Anfang“, wie es der Theologe Karl Rahner einmal formuliert hat. Der Neuanfang Gottes mit den Menschen ist nicht

vergangen und vergessen, sondern er bleibt präsent und zugegen. Jeden Tag aufs Neue dürfen wir spüren, dass Gott uns behütet, dass er seine schützende Hand über uns hält. Gott ist bei uns, er steht an unserer Seite, er ist immer um uns zugegen: Das ist die Zusage, die Gott uns an Weihnachten schenkt.



Vom 13. bis 17. Mai laden das Zentralkomitee der deutschen Katholiken und das Bistum Würzburg zum 104. Katholikentag nach Würzburg ein. Das Leitwort lautet: **Hab Mut, steh auf!** Der Katholikentag will Menschen mit der dem Markusevangelium (Markus 10,49) entnommenen Aufforderung **Mut machen, ihrem Glauben zu folgen.**

# Sie suchen Kontakt

## **Dechant Georg Schröder**

Alter Kirchplatz 5, Schmallenberg

Tel. 02972-36485-10

## **Pfr. Erik Richter**

Alt Wormbach 15, Wormbach

Tel. 02972-36485-31

erik.richter@pv-se.de

## **Pfr. i.R. Werner Lütkefend**

Tel. 02932-30 38 324

## **Christliche Wegbegleitung**

Monika Winzenick, Tel. 02972/36485-16

Monika.winzenick@pv-se.de

## **Kirchenführungen**

Bitte im Pfarrbüro Wormbach melden.

## **Pfarrbüro:**

**Wormbach:** Alt Wormbach 15

Claudia Pick, Tel. 02972-36485-30

Hedwig Bette, Tel. 02972-36485-32

Email: pfarrbuero.wormbach@pv-se.de

und pfarrbuero.dorlar@pv-se.de

## **Neue Öffnungszeiten, bitte beachten:**

Mi: 8-10 Uhr / 02972-36485-32

Do: 14-16 Uhr / 02972-36485-30

**Das Pfarrbüro Wormbach bleibt am**

**22.01. und 27.01. geschlossen !!!**



*... tief verwurzelte und  
weit verzweigte  
Freundschaft mit Gott*

Pastoraler Raum in  
Schmallenberg & Eslohe

## **Katholische öffentliche Bücherei Wormbach**

Sonntags 11.15 – 12.15 Uhr

im Walburgaheim

mit Büchertrödel und Eine-Welt-Verkauf

## **Berghausen**

Jeden 1. Sonntag im Monat

11.00—12.00 Uhr

Im Pfarrhaus Berghausen

mit Büchertrödel

## **Impressum:**

Herausgeber der Pfarrnachrichten ist der  
Pastoralverbund „Schmallenberg-Eslohe“,  
Alter Kirchplatz 5, 57392 Schmallenberg.

V.i.S.d.P.: Pfarrer Georg Schröder



**für die nächste Ausgabe ist  
Mittwoch, 07. Januar**